

149034-1465/2

den 22.4.67

Lieber Herr R. vanel !

Vielen Dank für Ihren Brief sowie für die Zusendung des Buches von Catherine Claude. Ich habe schon früher vom Aussenministerium eine Nachricht über die Zusendung des Manuskripts erhalten. Dort musste ich negativ entscheiden, denn das Lesen eines Manuskripts, das evtl. noch geändert werden kann, ist für mich eine zu grosse Verantwortung. Alles was Sie über die Verfasserin schreiben und aus Ihren Anschauungen zitieren, sowie Ihre Zeilen im Buche, sind mir ausserordentlich sympathisch. Ich habe mir fest vorgenommen, das Buch im Sommerurlaub zu lesen. Jetzt komme ich leider zu keiner Lektüre, denn die Niederschrift der Ontologie zieht sich immer mehr in die Länge. Ich hoffe am Ende des Jahres damit fertig zu werden.

Ich denke immer mit Freude an unsere Begegnung in Budapest. Hoffentlich lässt sie sich in absehbarer Zeit doch einmal wiederholen.

Mit herzlichen Grüssen Ihr

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Georg Lukács

169634-1964/3

Budapest, den 23.9.68

Lieber Ravanel !

Vielen herzlichen Dank für die Zusendung der Artikel von Casanova.

Ende Oktober bin ich sicher in Budapest und werde mich sehr freuen Sie zu sehen.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Georg Lukács